



Anlieferqualität von Optikkörpern für Lichtsteuergeräte

Bei einigen Optikkörpern für die Lichtsteuergeräte und die Regen/Licht-Sensoren kann es vorkommen, dass sich in dem Klebepad Luftblasen befinden. Dieses betrifft die folgenden Abarten:

9XB 744 765-107
9XB 007 966-017
9XB 736 386-017
9XB 735 894-021
9XB 733 069-017
9XB 746 094-007
9XB 746 094-017

9XB 746 094-027
9XB 746 094-037
9XB 746 094-047
9XB 746 094-057
9XB 746 094-067
9XB 746 094-087
9XB 746 094-097



Abb. 1



Abb. 2

Dieser Umstand muss aber nicht zwingend die Funktionsweise des Sensors beeinträchtigen. Zur Beurteilung einer möglichen Beanstandung ist folgend eine Tabelle mit den wesentlichen Kriterien aufgeführt.

Merkmal	Restliche Klebefläche	Funktionsbereich
1a) geschlossene Blasen innerhalb des Klebepads	Ø 1,0 mm	Ø 0,5 mm
1b) offene Blasen	unzulässig	unzulässig
2 Folieneinrührung	unzulässig	unzulässig
3 faserförmige Fremdkörper	5 mm gestreckte Länge	2,5 mm gestreckte Länge
4 punktförmige Fremdkörper	Ø 1,0 mm	Ø 0,5 mm
5 Randablösung	unzulässig	unzulässig
6 Positioniergenauigkeit	(+/-) 1,0 mm	(+/-) 1,0 mm
Anzahl der Merkmale	5	

Abbildung 1 zeigt einen Optikkörper ohne Luftblasen. Bei Abbildung 2 sind mehrere Luftblasen über dem Funktionsbereich im Klebepad zu erkennen s. rote Markierung. So dürfte der Optikkörper nicht verbaut werden.